

# Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2023

1. Januar 2023 bis 31. März 2023

- Operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 69 Mio. € vor wesentlichen Sondereffekten deutlich über Vorquartal (Q4 2022: – 22 Mio. €) nach erheblichen positiven Preiseffekten im Ergebnis des Vorjahreszeitraums (Q1 2022: 201 Mio. €)
- Absatz mit 1,2 Mio. t leicht unter Vorjahresniveau (Q1 2022: 1,3 Mio. t), jedoch sehr deutlich über Vorquartal (Q4 2022: 1,0 Mio. t)
- Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal im Wesentlichen preisbedingt auf 2,1 Mrd. € gesunken (Q1 2022: 2,4 Mrd. €)
- Deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in den ersten drei Monaten in Höhe von 64 Mio. € (Q1 2022: – 261 Mio. €)
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 60 Mio. € bis 110 Mio. € für das zweite Quartal erwartet

## ENTWICKLUNG VON ABSATZ UND UMSATZ

Trotz einer außergewöhnlich hohen Nachfrage im Vorjahresquartal lag der Absatz im ersten Quartal 2023 mit 1,2 Mio. t lediglich leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1 2022: 1,3 Mio. t, – 3,6 %). Gegenüber dem Vorquartal stieg der Absatz, insbesondere saisonal bedingt, deutlich an (Q4 2022: 1,0 Mio. t, + 15,9 %). Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahresquartal insgesamt niedrigeren Preisniveaus lag der Umsatz im ersten Quartal 2023 mit 2,1 Mrd. € unter dem Umsatz des ersten Quartals 2022 von 2,4 Mrd. €.

## STARKES OPERATIVES ERGEBNIS

Im ersten Quartal konnte trotz des herausfordernden Umfelds ein um wesentliche Sondereffekte bereinigtes operatives Ergebnis (EBITDA) von 69 Mio. € erzielt werden, das damit deutlich oberhalb des Ergebnisses des Vorquartals (Q4 2022: – 22 Mio. €) lag. Das Ergebnis im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q1 2022: 201 Mio. €) war insbesondere von erheblichen positiven Preiseffekten begünstigt worden. Einschließlich wesentlicher negativer Sondereffekte von 21 Mio. €, die vorwiegend auf die Einführung einer Hub-Struktur in Frankreich zur Unterstützung weiteren Wachstums entfielen, ergab sich ein EBITDA von 48 Mio. € (Q1 2022: 254 Mio. €). Das Konzernergebnis war infolge der wesentlichen Sondereffekte mit – 8 Mio. € negativ und lag damit unterhalb des Niveaus des Vorjahresquartals von 172 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie betrug – 0,08 € (Q1 2022: 1,68 €).

## ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals US betrug das operative Ergebnis vor Sondereffekten im ersten Quartal 2023 46 Mio. € nach 72 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag der Absatz im ersten Quartal 2023, insbesondere getrieben durch eine starke Nachfragebelebung im März 2023, leicht über dem des Vorjahresquartals. Auch die Rohertragsmarge konnte im Quartalsverlauf infolge der Nachfragebelebung spürbar verbessert werden.

Im Segment Kloeckner Metals EU führte das im Vergleich zum Vorjahresquartal veränderte Markt- und Preisumfeld zu einem Rückgang des operativen Ergebnisses vor wesentlichen Sondereffekten auf 10 Mio. € nach 101 Mio. € im ersten Quartal 2022. Während wir im Vorjahresquartal überproportional hohe Rohertragsmargen aufgrund außergewöhnlich positiver Preisdynamiken verzeichnen konnten, führten niedrigere Absatzmengen und Preiskorrekturen bei durchschnittlich höheren Bestandspreisen im ersten Quartal 2023 zu einer vergleichsweise niedrigeren Rohertragsmarge. Unter Berücksichtigung der negativen wesentlichen Sondereffekte im Rahmen der Initiative zur Implementierung der Hub-Struktur in Frankreich von 26 Mio. € sowie der positiven Sondereffekte aus dem Verkauf eines Geschäftsbetriebs in Deutschland von 5 Mio. € betrug das EBITDA nach wesentlichen Sondereffekten in diesem Segment – 11 Mio. €.

Im Segment Kloeckner Metals Non-EU lag das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten im ersten Quartal 2023 bei 12 Mio. € nach 29 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Aufgrund eines verhalteneren Jahresstarts in der Bauindustrie verzeichneten wir in diesem Segment einen Absatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Rohertragsmarge ist gegenüber dem Vorjahr insbesondere preisgetrieben gesunken.

### **DEUTLICH POSITIVER CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT**

Im ersten Quartal 2023 konnte durch ein proaktives Net Working Capital-Management ein deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 64 Mio. € nach einem Mittelabfluss von 261 Mio. € im Vorjahresquartal erzielt werden. Die Mittelbindung im Net Working Capital sank im Vergleich zum 31. März 2022 von 2,3 Mrd. € auf 1,7 Mrd. €. Nach Auszahlungen für Investitionen von 8 Mio. € betrug der Free Cashflow in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 56 Mio. € nach einem negativen Free Cashflow von 222 Mio. € im Vergleichszeitraum.

Aufgrund der Zahlungsmittelzuflüsse aus dem operativen Geschäft sanken die Netto-Finanzverbindlichkeiten von 584 Mio. € (31. Dezember 2022) auf 539 Mio. € und lagen damit deutlich unterhalb des Wertes zum Ende des Vorjahresquartals (999 Mio. €).

Das Eigenkapital lag mit 1.945 Mio. € auf dem Niveau zum Jahresende 2022 (31. Dezember 2022: 1.968 Mio. €) und spiegelt die Solidität der Bilanz wider. Die Eigenkapitalquote lag mit 51,6 % stabil auf dem Niveau zum 31. Dezember 2022 (51,0 %).

### **STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO MIT VERBESSERTEM FÄLLIGKEITSPROFIL**

Der Klöckner & Co-Konzern verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,5 Mrd. € (ohne Leasing). Im Dezember 2022 hat Klöckner & Co eine vorzeitige Erneuerung des europäischen ABS-Programms zu unveränderten Konditionen unter Beibehaltung des Volumens von 300 Mio. € umgesetzt. Die Laufzeitverlängerung wurde im Januar 2023 wirksam und beträgt drei Jahre bis Januar 2026. Im April 2023 hat Klöckner & Co gemeinsam mit den Kernbanken den syndizierten Kredit in Höhe von 250 Mio. € erneut um ein Jahr bis Januar 2026 prolongiert. Durch die beiden Transaktionen konnte das Fälligkeitsprofil weiter verbessert werden. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügen über eine volumengewichtete Restlaufzeit von rund drei Jahren.

## FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DER KONZERNSTRATEGIE

Im Rahmen unserer Strategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ konnten wir im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erneut wichtige Fortschritte, insbesondere beim Aufbau nachhaltiger Geschäftsmodelle, erzielen. Mit der Einführung des eigens entwickelten „Nexigen® PCF Algorithm“, dessen Berechnungsmethode vom TÜV SÜD zertifiziert wurde und international anerkannten Standards entspricht, sind wir in der Lage, den Product Carbon Footprint (PCF) für nahezu alle unsere rund 200.000 Produkte zu ermitteln. Damit ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Kaufentscheidung auf Basis wissenschaftlich fundierter und herstellerübergreifend vergleichbarer Emissionsdaten („Cradle-to-Customer Entry Gate“) zu treffen, und unterstützen sie bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele. Mit dem neuen Service reagieren wir auf die steigende Nachfrage unserer Kunden nach CO<sub>2</sub>-reduzierten Lösungen und transparenten Informationen zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Produkte. Im Berichtszeitraum konnten bereits die ersten PCF-Berechnungen erfolgreich im Zuge von Lieferungen von Produkten an Klöckner & Co-Kunden übermittelt werden – u. a. an die beiden namhaften Partner Siemens Smart Infrastructure und ZF.

Durch das wachsende Angebot an CO<sub>2</sub>-reduzierten Lösungen unterstützen wir unsere Kunden konkret beim Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten. Diese reichen von CO<sub>2</sub>-reduzierten Produkten bis hin zu Logistik-Services. Durch die Inbetriebnahme des ersten vollelektrischen LKW von Daimler Truck im ersten Quartal 2023 adressieren unsere nachhaltigen Services nun auch die letzte Meile der Logistik und ermöglichen zukünftig die nahezu emissionsfreie Auslieferung an Klöckner & Co-Kunden.

Ferner steht die Digitalisierung und Automatisierung unserer Wertschöpfungsketten weiterhin im Fokus der Konzernstrategie. Das mit unserer internen KI-Lösung Kloeckner Assistant abgewickelte Umsatzvolumen lag mit mehr als 280 Mio. € im ersten Quartal 2023 nach wie vor auf starkem Niveau.

## AUSBLICK

Im ersten Quartal konnten wir trotz des herausfordernden Umfelds ein starkes operatives Ergebnis sowie einen deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erzielen. Auch wenn das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd bleiben dürfte, haben sich die makroökonomischen Rahmenbedingungen im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2022 insgesamt weiter verbessert. Vor diesem Hintergrund sowie erheblich unterstützt durch unser proaktives und diszipliniertes Net Working Capital-Management prognostizieren wir für das zweite Quartal ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 60 Mio. € bis 110 Mio. € sowie einen positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit.

# Klöckner & Co SE

## Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. März 2023

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2023	1. Quartal 2022	Veränderung
Absatz	Tt	1.213	1.257	- 45
Umsatzerlöse	Mio. €	2.076	2.438	- 361
Rohertrag	Mio. €	357	482	- 125
Rohertragsmarge	%	17,2	19,8	- 2,6%p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	48	254	- 206
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	69	201	- 132
EBITDA-Marge	%	2,3	10,4	- 8,1%p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,3	8,2	- 4,9%p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	13	223	- 211
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	3	216	- 213
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	27	163	- 136
Konzernergebnis	Mio. €	- 8	172	- 180
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	- 8	168	- 176
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	- 0,08	1,68	- 1,77
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	- 0,08	1,53	- 1,61
<b>Kapitalflussrechnung/Cashflow</b>				
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	64	- 261	325
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	- 8	39	- 48
Free Cashflow <sup>*)</sup>	Mio. €	56	- 222	278

\*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Bilanz		31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022	Veränderung 31.03.2023 vs. 31.12.2022	Veränderung 31.03.2023 vs. 31.03.2022
Net Working Capital**)	Mio. €	1.735	1.789	2.258	- 54	- 523
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	539	584	999	- 45	- 460
Gearing***)	%	27,9	29,8	51,4	- 2,0%p	- 23,6%p
Eigenkapital	Mio. €	1.945	1.968	1.963	- 24	- 19
Eigenkapitalquote	%	51,6	51,0	44,4	0,6%p	7,3%p
Bilanzsumme	Mio. €	3.766	3.859	4.426	- 94	- 660
Mitarbeiter		31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022	Veränderung 31.03.2023 vs. 31.12.2022	Veränderung 31.03.2023 vs. 31.03.2022
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		7.209	7.304	7.180	- 95	29

\*\*\*) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

\*\*\*\*) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./. Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

# Klöckner & Co SE

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. März 2023

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2023</b>	1. Quartal 2022
Umsatzerlöse	2.076.197	2.437.548
Bestandsveränderungen	- 722	18.997
Sonstige betriebliche Erträge	11.444	62.552
Materialaufwand	- 1.718.825	- 1.974.909
Personalaufwand	- 169.403	- 151.386
Abschreibungen	- 34.924	- 30.373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 151.118	- 138.967
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12.649</b>	<b>223.462</b>
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>- 1.521</b>	<b>31</b>
Finanzerträge	1.511	442
Finanzierungsaufwendungen	- 9.445	- 7.801
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 7.934</b>	<b>- 7.359</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.194</b>	<b>216.134</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 11.184	- 43.856
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 7.990</b>	<b>172.278</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 8.326	167.981
- nicht beherrschende Gesellschafter	336	4.297
<b>Ergebnis je Aktie (in €/Aktie)</b>		
- unverwässert	- 0,08	1,68
- verwässert	- 0,08	1,53

# Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. März 2023

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2023</b>	1. Quartal 2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 7.990</b>	<b>172.278</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	3.894	- 68.712
darauf entfallende Ertragsteuer	- 317	15.129
<b>Summe</b>	<b>3.577</b>	<b>- 53.583</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	- 20.342	17.418
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	1.050	-
<b>Summe</b>	<b>- 19.292</b>	<b>17.418</b>
<b>Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>- 15.715</b>	<b>- 36.165</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 23.705</b>	<b>136.113</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 24.034	131.804
- nicht beherrschende Gesellschafter	329	4.309

# Konzernbilanz

zum 31. März 2023

## Aktiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2023</b>	31.12.2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	77.678	84.525
Sachanlagen	789.621	799.197
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	36.146	36.415
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	71.418	67.812
Latente Steueransprüche	39.424	45.321
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.014.287</b>	<b>1.033.270</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.493.279	1.633.497
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.011.425	848.782
Vertragsvermögenswerte	53.063	49.078
Bonusansprüche an Lieferanten	10.424	42.581
Ertragsteueransprüche	16.435	19.937
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.081	17.754
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	36.785	31.743
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.230	179.068
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	3.752	3.752
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.751.473</b>	<b>2.826.190</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.765.760</b>	<b>3.859.460</b>



## Passiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2023</b>	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	568.622	568.622
Gewinnrücklagen	999.996	1.008.383
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	114.396	130.044
<b>Aktionären der Klöckner &amp; Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital</b>	<b>1.932.388</b>	<b>1.956.422</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	12.163	11.834
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.944.551</b>	<b>1.968.256</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.164	38.012
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	14.875	14.833
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	289.573	400.805
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	237	645
Latente Steuerverbindlichkeiten	42.943	47.548
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>383.792</b>	<b>501.842</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	135.493	145.941
Ertragsteuerschulden	19.335	21.591
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	352.145	358.549
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	829.257	776.571
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	41.040	35.966
Nichtfinanzielle Vertragsverbindlichkeiten	2.799	2.519
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	635	5.637
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	56.713	42.589
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.437.417</b>	<b>1.389.362</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>1.821.209</b>	<b>1.891.204</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.765.760</b>	<b>3.859.460</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. März 2023

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2023</b>	1. Quartal 2022
Konzernergebnis	- 7.990	172.278
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.184	43.856
Finanzergebnis	7.934	7.359
Beteiligungsergebnis	1.521	- 31
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	34.924	30.373
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	194	- 455
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	- 4.562	- 54.298
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	122.566	- 193.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte und Bonusansprüche an Lieferanten	- 144.150	- 368.732
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen	56.013	136.998
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	4.052	2.528
Gezahlte Zinsen	- 8.212	- 7.158
Erhaltene Zinsen	783	1.362
Ertragsteuerauszahlungen	- 12.982	- 32.600
Ertragsteuererstattungen	3.087	1.486
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>64.362</b>	<b>- 260.745</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	255	63.144
Einzahlungen aus dem Abgang eines Geschäftsbetriebs	7.429	-
Erhaltene Dividenden	-	23
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 14.339	- 19.665
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	- 1.419	- 928
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	- 302	- 3.387
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.376</b>	<b>39.187</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.421	268.127
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 121.839	- 9.438
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 10.921	- 10.696
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	- 200	- 4.070
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 127.539</b>	<b>243.923</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>- 71.553</b>	<b>22.365</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	- 1.285	1.670
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	179.068	57.628
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz</b>	<b>106.230</b>	<b>81.663</b>

# Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	KloECKner Metals US		KloECKner Metals EU		KloECKner Metals Non-EU		Holding und weitere Konzern- gesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
	Absatz (Tt)	599	586	454	482	160	190	-	-	1.213
Außenum- satzzerlöse	929	1.148	794	895	353	394	-	-	2.076	2.438
Rohrertrag	164	182	107	196	85	103	-	-	357	482
Rohrertrags- marge (%)	17,7	15,9	13,5	21,9	24,1	26,2	-	-	17,2	19,8
Segment- ergebnis (EBITDA)**)	46	71	-11	105	12	79	1	-1	48	254
EBITDA vor wesentlichen Sonder- effekten	46	72	10	101	12	29	1	-1	69	201
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	32	59	-21	97	2	70	-	-2	13	223
Mittelzufluss/ -abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	47	-65	12	-148	-4	-33	9	-14	64	-261

\*) einschließlich Konsolidierungen.

\*\*\*) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

(in Mio. €)	KloECKner Metals US		KloECKner Metals EU		KloECKner Metals Non-EU		Holding und weitere Konzern- gesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2023	GJ 2022	Q1 2023	GJ 2022	Q1 2023	GJ 2022	Q1 2023	GJ 2022	Q1 2023	GJ 2022
	Net Working Capital am Stichtag**)	672	698	697	715	369	369	-2	7	1.735
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.208	2.206	2.592	2.639	2.149	2.197	260	262	7.209	7.304

\*) einschließlich Konsolidierungen.

\*\*\*) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./.  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

## Finanzkalender 2023

<b>17. Mai 2023</b>	Hauptversammlung 2023, Düsseldorf
<b>2. August 2023</b>	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2023 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
<b>31. Oktober 2023</b>	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2023 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

### Klöckner & Co SE

**Felix Schmitz**  
Head of Investor Relations |  
Head of Strategic Sustainability

Telefon: +49 203 307-2295  
E-Mail: [ir@kloeckner.com](mailto:ir@kloeckner.com)

**Christian Pokropp**  
Head of External Communications |  
Head of Group HR

Telefon: +49 203 307-2050  
E-Mail: [pr@kloeckner.com](mailto:pr@kloeckner.com)

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen des Geschäftsberichts 2022. Ergänzend wird für sonstige in dem Geschäftsbericht 2022 nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter [www.kloeckner.com/de/glossar.html](http://www.kloeckner.com/de/glossar.html) verwiesen.

## Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Zwischenmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

